

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 17/0134
602 - Fachbereich Natur und Landschaft			Datum: 23.03.2017
Bearb.:	Sprenger, Michael	Tel.: -236	öffentlich
Az.:	602/Herr Michael Sprenger -Io		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	06.04.2017	Anhörung

Beantwortung der Anfrage von Herrn Grube im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 02.03.2017 zum Thema Baumfällarbeiten geplante, P+R-Anlage Meeschensee

Beantwortung der Anfrage von Herrn Grube

1. Wie viel Fläche soll für wie viel Parkplätze gerodet werden?

Antwort:

Nach dem gegenwärtigen Stand der Planung sollen 5.300 m² Waldfläche für 107 Parkplätze und 135 Fahrradparkplätze gerodet werden.

2. Welche Arten von Bäumen sollen gefällt werden?

Antwort:

Es handelt sich um eine Waldfläche, die in der Hauptbaumart mit Kiefer bestanden ist.

3. Welche Anzahl von Bäumen mit welchem Stammumfang sollen gerodet werden?

Antwort:

Nach dem gegenwärtigen Stand der Planung ist die genaue Anzahl der Bäume nicht bekannt, auch sind die Stammumfänge bisher noch nicht im Detail ermittelt worden.

4. Inwieweit war die Untere Naturschutzbehörde eingebunden?

Antwort:

Es fand aufgrund der Zuständigkeit im Vorwege eine Einbindung der Unteren Forstbehörde statt.

5. Wo sind die konkreten Planungen dafür verortet?

Antwort:

Es liegen bisher ein Lageplan und eine Kostenschätzung des beauftragten Ing.-Büros vor.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

6. Welche konkreten Ersatzmaßnahmen werden an welchem Ort ergriffen?

Antwort:

Nach dem gegenwärtigen Stand der Planung soll die für die P+R-Anlage beanspruchte Waldfläche eine Ersatzaufforstung auf einer externen Fläche im Verhältnis von 1 : 3 erfolgen. Die Vorgehensweise wurde bereits im Vorwege mit der zuständigen Unteren Forstbehörde vorbesprochen. Der Waldersatz soll voraussichtlich in Henstedt Wohld auf dem Flurstück 19, Flur 8 erbracht werden. Der erforderliche Waldabstand zum verbleibenden Wald wird durch die Anlage von vorgelagerten Strauchzonen ausgebildet.

Die P+R-Anlage soll mit Baumpflanzungen durchgrünt werden. Es werden voraussichtlich standortgerechte Bäume mit einem Stammumfang von 20 – 25 cm verwendet.

Der erforderliche naturschutzrechtliche Ausgleich soll über das Ökokonto der Gemeinde Henstedt-Ulzburg geregelt werden. Dazu soll voraussichtlich das Ökokonto der Gemeinde „Naturraum Siebenstücken“ (nördlich des BAB-Zubringers) herangezogen werden.